Presseinformation

4. Dezember 2006

Niedersachsens Ministerpräsident Wulff traf LH Pröll

Klares Bekenntnis zum Föderalismus und zur kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit

Einen starken Partner auf internationaler Ebene sieht Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im deutschen Bundesland Niedersachsen. Vor allem, wenn es darum gehe, den Föderalismus und die Stärkung der Regionen auf europäischer Ebene zur Geltung zu bringen, wie der Niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff und Landeshauptmann Pröll gestern in St. Pölten betonten.

Im Rahmen eines Vier-Augen-Gespräches im NÖ Landhaus wurden auch weitere Positionen der künftigen Zusammenarbeit erläutert. Eine wichtige Facette ist dabei die kulturpolitische Zusammenarbeit. So gibt es bereits seit mehr als drei Jahren zwischen dem Karikaturmuseum in Krems und dem Wilhelm Busch-Museum in Hannover enge Kooperationen. Aus Anlass des fünfjährigen Bestehens des Karikaturmuseums Krems wurde heuer als Highlight auch eine umfassende Ausstellung von Wilhelm Busch gezeigt. Das Wilhelm Busch-Museum stellte dafür das Original des 1863/1864 entstandenen „Max und Moritz – Eine Bubengeschichte in sieben Streichen“ zur Verfügung. Im kommenden Jahr wiederum ist eine Deix-Ausstellung in Hannover vorgesehen.

Auch auf wirtschaftlicher Ebene gibt es zwischen den beiden Bundesländern enge Beziehungen, insbesondere im Automobilzulieferbereich (z. B. Eybl International in Krems). Der in Wolfsburg ansässige VW-Konzern ist laut Ministerpräsident Wulff mit rund 100.000 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber Niedersachsens.

Der Niedersächsische Ministerpräsident, der in St. Pölten mit allen militärischen Ehren empfangen wurde, stattete gestern Nachmittag auch dem Karikaturmuseum Krems einen Besuch ab.

Wulff, Jahrgang 1959, ist seit 4. März 2003 der Ministerpräsident Niedersachsens, das flächenmäßig zweitgrößte (nach Bayern) und nach der Bevölkerungszahl (rund 8 Millionen Einwohner) viertgrößte Bundesland Deutschlands. Der promovierte Jurist wurde 1994 Landesvorsitzender der CDU-Niedersachsen und ist seit 1998 auch einer der vier stellvertretenden Bundesvorsitzenden der CDU in Deutschland. Die Hauptstadt Niedersachsens ist Hannover.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at